

Power Producer: Push DJing

64 Pad Drum-Rack-Mode

Gerade wenn Sie mit Drum-Racks arbeiten, die viele Sounds geladen haben, werden Sie sich über den in Live 9.2 optimierten Pad-Workflow freuen. Denn ab jetzt können Sie alle 64 Push-Pads zum Spielen eines Drum-Racks verwenden. Wie Sie diesen Modus aktivieren, weitere Drums laden, und ob Ihre Push Firmware up-to-date ist, erfahren Sie in diesem Power Producer.

von Maya Consuelo Sternel

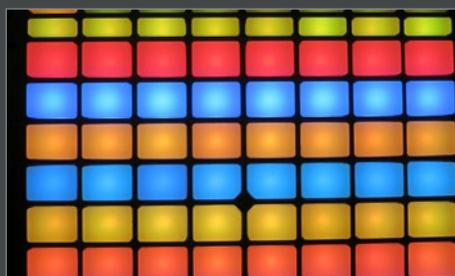
Projektinfos:

Material: Ableton Live, Push

Zeitaufwand: etwa 30 Minuten

Inhalt: Push Firmware-Update und Versionsanzeige, Spielen, Navigation und Laden von Sounds im 64 Pad Drum-Rack-Mode

Schwierigkeit: Fortgeschrittene



1 Neue Firmware

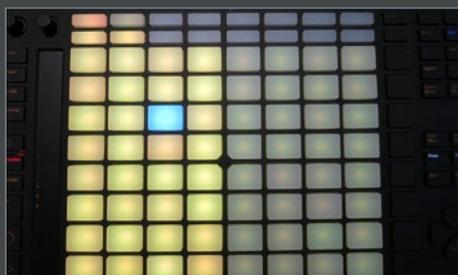
Um die neuen Funktionen von Live 9.2 nutzen zu können, muss auch die **Firmware** Ihrer Push aktualisiert werden. Ist sie nicht mehr aktuell, erkennt dies Live beim Starten des Programms automatisch und bietet Ihnen an, die Firmware zu aktualisieren. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer eine stabile Internetverbindung hat, und folgen Sie den Anweisungen im Push-Display. »

2 Versionsanzeige

Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Version der Firmware zurzeit auf Ihrer Push installiert ist, können Sie das einfach überprüfen. Schließen Sie Push an, lassen Sie das Gerät aber ausgeschaltet. Halten Sie nun den **Play**-Taster aus dem **Transport**-Bereich gedrückt und schalten Sie Push anschließend ein. Unten rechts im LCD-Display wird jetzt die aktuelle Versionsnummer angezeigt. »

3 Drum-Rack-Mode

Mit Live 9.2 stehen Ihnen auf Push nicht mehr nur 16 Pads zum Einspielen oder Programmieren von Drums zur Verfügung. Sie können alternativ den 64 Pad Drum-Rack-Mode aufrufen, so dass Sie nun alle 64 Pads zum Antriggern der Sounds aus dem Drum-Rack einsetzen können. Wählen Sie dazu die Spur mit dem **Drum-Rack** aus und drücken Sie anschließend so lange den **Note**-Taster, bis alle Pads gelb leuchten. »



4 Pad-Farbanzeige

Anhand der Farbe der Pads können Sie den aktuellen Status dieser ablesen. Leuchtet ein Pad stark gelb, signalisiert es, dass dieses Pad einen Drum-Sound enthält. Ist ein Pad dagegen nicht mit Sounds belegt, leuchtet es nur schwach gelb. Das aktuell gewählte Pad leuchtet wie gewohnt blau. Und im laufenden Sequenzer-Betrieb leuchten die gerade spielenden Pads grün. »

5 Navigation

Damit Sie alle 128 Pads des Drum-Racks auf Push antriggern können, sofern Sie diese mit Sounds belegt haben, navigieren Sie durch das Drum-Rack mit dem Touchstrip. Alternativ können Sie dazu auch die **Octave-Up**- und **-Down**-Taster einsetzen. Um dabei schrittweise und nicht in 16er-Blöcken zu springen, halten Sie den **Shift**-Taster gedrückt, während Sie den Touchstrip oder die Octave-Taster bedienen. »

6 Mehr Sounds laden

Sie können jederzeit den Sound einzelner Drum-Pads austauschen oder weitere Drum-Sounds in leere Pads laden. Drücken Sie dazu auf das gewünschte Pad. Betätigen Sie dann den **Selektor**-Taster unterhalb des Displays und wählen Sie den Namen des Pad-Sounds bzw., wenn noch kein Sound geladen ist, **EmptyPd**. Wechseln Sie jetzt in den **Browser**-Mode und laden Sie einen neuen Drum-Sound. ■